

Ausbildung ; Weiterbildung = Formation ; Formation continue

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Vermessung, Photogrammetrie, Kulturtechnik : VPK =
Mensuration, photogrammétrie, génie rural**

Band (Jahr): **93 (1995)**

Heft 9

PDF erstellt am: **29.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

frisch und aktualisiert werden. Methoden, die man lange Zeit verdrängen konnte, mussten aus Gründen der Wirtschaftlichkeit neu gelernt und angewandt werden. Diese Anstrengungen haben nichts mit dem «hastigen Kartographieren» zu tun, aber sie sind lohnend. Sie haben zu Erkenntnissen geführt. Und weil das Landinformationssystem lebt und ständig erweitert wird, sind auch laufend neue Herausforderungen zu bestehen. Die Trägheit der alten amtlichen Vermessung, von der wir lange Zeit gelebt haben, von der wir aber in Zukunft nicht mehr werden leben können, wird überwunden.

Die Idee Landinformationssystem wird zum Kristallisationspunkt für das neue Berufsverständnis des Vermessungsingenieurs. Wobei zu sagen ist, dass das Berufsbild so neu auch wieder nicht ist. Die Menschheit hat bei jedem neuen Problem Vermessungsingenieure gesucht und gefunden, die ihr bestehen konnte, wenn es um Probleme mit Land ging. Sei es bei der «hastigen Kartographie» der Kolonialherren im 16. Jahrhundert, bei den Vermessungen für die kantonalen Landregistrierungen im 19. Jahrhundert, sei es bei der Einführung des eidgenössischen Grundbuches im 20. Jahrhundert, bei der Landumlegung und Bodenverbesserung zur Sicherung der Versorgung während und nach dem zweiten Weltkrieg, und heute bei der Planung zur sinnvolleren Nutzung des Bodens, bei der Ausbeutung, der Nutzung und dem Schutz der natürlichen Ressourcen.

Heute braucht sie Fachleute, die sich in den komplexen, sich widersprechenden, konkurrierenden Ansprüchen an unsere natürlichen Ressourcen zurechtfinden und die Lösungen entwickeln können. Dazu braucht es musterhafte Arbeit im Rahmen von Landinformationssystemen. Diese müssen die modernen Vermessungsingenieure erbringen können. Halbherzigkeit, Inkompetenz und Schritte zurück in Richtung «hastiges Kartographieren» und «frontière espace» führen zum Szenario «Zermalmen» und «Zerreissen».

Ich bin überzeugt, dass die Vermessungsingenieure, wenn sie das Mittel Landinformationssystem kompetent beherrschen, in Zukunft die Rolle «Ausgleich» und «Führen» spielen werden. Wir müssen diese Führungsrolle übernehmen, denn die Zeit ist reif. Dies erfordert Engagement und vor allem geistige Anstrengung. Ich wünsche Ihnen und mir, dass wir uns in die Lage versetzen können, diese Leistungen zu erbringen.

(Gekürzter Vortrag gehalten an der STV/FVK-Fachtagung vom 31. März 1995 in Muttenz.)

Jürg Kaufmann

Veranstaltungen Manifestations

Naturschutz im Dialog

Kongress zum Europäischen Naturschutzjahr 1995, 28.–30. November 1995 in Lugano

In Vorträgen, Workshops und auf Exkursionen werden Fragen zum Naturschutz aus unterschiedlichen Blickwinkeln beleuchtet und diskutiert. Der Kongress will eine Standortbestimmung zum Naturschutz vornehmen und Lösungsansätze für die Zukunft aufzeigen. Themenkreise sind:

Naturschutz

- in Europa / in der Schweiz
- in grossräumigen Schutzgebieten
- in der Land- und Forstwirtschaft
- in der Verwaltung
- in Bildung und Wissenschaft
- und Landschaftsschutz
- und Wirtschaft
- und Tourismus.

Das Programm des Kongresses ist erhältlich bei:

Europäisches Naturschutzjahr, Sekretariat c/o naturaqua, «Kongress», Elisabethenstrasse 51, CH-3014 Bern, Telefon 031 / 331 38 41.

Ausbildung Weiterbildung Formation Formation continue

Datenbankkurs für Vermessungsfachleute

Wegen grosser Nachfrage führt der VSVF den Datenbankkurs für Vermessungsfachleute zum zweiten Mal durch. Der Kurs richtet sich an alle, die mit Computer arbeiten und mehr Informationen über den Zusammenhang von Grafik, GIS und Datenbanken erfahren wollen. Die Teilnehmer werden in das Basiswissen von Datenbanken, Datenbankschnittstellen und Verbindungen zur Grafik eingeführt. Eine Dokumentation wird abgegeben.

Kursinhalt:

- Übersicht Datenbankmodelle
- Unterschiede marktgängiger Datenbanksysteme
- Erstellen eines Datenbankprojektes
- Datenbankschnittstellen (RIS)
- Menü und Reporterstellung
- Datenbankanbindung an Grafik

- Übersicht der verschiedenen Verwaltungsphilosophien
- Datenanalyse (SQL, räumlich, geographisch)
- Topologie
- praktische Übungen
- Fragen/Antworten

Spezifische Fragen zu Datenbankproblemen können vorgängig schriftlich eingereicht werden.

Kursdauer:

12 Lektionen, 2 Tage

Kursdaten:

Donnerstag, 2. November 1995, 09.00 bis 17.00 Uhr, Freitag, 3. November 1995, 08.00 bis ca. 15.00 Uhr.

Kursort:

Intergraph (Schweiz) AG, Schulungsraum, Thurgauerstrasse 40, 8050 Zürich-Oerlikon.

Kurskosten:

Fr. 320.– für Mitglieder von VSVF, STV, SVVK

Fr. 420.– für Nichtmitglieder

Anmeldung

Anmeldeschluss: 10. Oktober 1995.

Die Teilnehmerzahl ist beschränkt. Bitte melden Sie sich schriftlich an (Verbandszugehörigkeit angeben): Andreas Reimers, Wassbergstrasse 43, CH-8127 Forch.

ETH Zürich:

Nachdiplomstudium für Entwicklungsländer (NADEL)

**Weiterbildungskurse Wintersemester
1995/96**

Während des Wintersemesters 1995/96 bietet das Nachdiplomstudium für Entwicklungsländer (NADEL) an der ETH Zürich Weiterbildungskurse an, die sowohl Teilnehmerinnen und Teilnehmern des Nachdiplomstudiums als auch Fachkräften aus der Entwicklungszusammenarbeit und verwandten Bereichen offenstehen. Folgende Themen werden behandelt: «Technologie-Kooperation» (8.–10.11.1995), «Organisationsentwicklung» (6.–8.12.1995), «Evaluation mit Multikriterienverfahren» (15.–19.1.1996) und «Rural Livelihood Systems and Sustainable Resource Management» (5.–9.2.1996). Die Kurse vermitteln nicht nur theoretische und methodische Grundlagen in den entsprechenden Themenbereichen, sondern befassen sich auch mit praktischen Beispielen aus der Entwicklungszusammenarbeit. Die Teilnehmerzahl ist auf ca. 20 Personen pro Kurs beschränkt. Interessentinnen und Interessenten erhalten weitere Auskünfte und Anmeldeunterlagen beim NADEL-Sekretariat, ETH Zentrum, CH-8092 Zürich.

EPF Lausanne: Cours postgrade en informatique

Les objectifs

La dernière décennie a vu une multiplication des applications des bases de données dans tous les domaines. De nouveaux besoins sont apparus, auxquels les systèmes actuels (relationnels ou réseaux) ne peuvent pas apporter de réponse satisfaisante. A titre d'exemple, on peut citer: la prise en compte d'objets complexes, de règles, d'images, d'informations spatio-temporelles.

Des technologies innovantes ont été rapidement développées pour offrir les fonctionnalités nécessaires. La plupart d'entre elles ont déjà atteint le stade de la maturité et sont proposées sur le marché des logiciels. L'objectif de ce cours est de permettre une remise à niveau en donnant une formation de base (concepts et techniques fondamentaux, exemples) à ces technologies nouvelles.

Ce cours s'adresse à des ingénieurs, scientifiques, gestionnaires et utilisateurs possédant les connaissances fondamentales sur les bases de données (familiarisation avec les concepts de base, le modèle et les systèmes relationnels, SQL).

Les thèmes prévus

- l'approche orientée-objets: analyse et mise en pratique;
- les enrichissements apportés par les mécanismes de déduction (bases de connaissances) et leurs applications;
- la gestion de données spatiales (modélisation, représentation, interrogation), avec leurs applications (cartographiques, cadastrales, systèmes d'information géographiques);
- l'intégration de supports multimédia (images, sons, vidéo);
- les structures de fichiers pour le stockage d'informations complexes et d'images;
- les nouvelles transactions: longues, emboîtées, réparties;
- les approches sémantiques et coopératives pour la conception de bases de données et systèmes d'informations;
- les architectures client/serveur;

- l'échange électronique de données (EDI);
- les bases de données actives;
- les interfaces visuelles;
- le parallélisme et la répartition;
- la rétro-ingénierie pour les bases de données.

Conditions d'admission

Les conditions à remplir pour participer à cette formation postgrade sont les suivantes:

- Formation d'une Ecole Polytechnique Fédérale ou d'une Université Suisse (ou titre jugé équivalent).
- Connaissances minimales (selon les plans d'études de l'EPFL) en informatique de base, en mathématique et en branches de l'ingénieur.

Renseignements

Des renseignements complémentaires peuvent être obtenus auprès du secrétariat du cours postgrade qui tient à disposition une brochure que l'on peut obtenir à l'adresse ci-dessous: Ecole Polytechnique Fédérale de Lausanne, Département d'Informatique, Secrétariat des cours postgrades, IN (Ecublens), CH-1015 Lausanne, téléphone 021 / 693 42 39, télécopie 021 / 693 39 09.

VSVF-Zentralsekretariat:
Secrétariat central ASPM:
Segretaria centrale ASTC:
Schlichtungsstelle
Office de conciliation
Ufficio di conciliazione
Marja Balmer
Gyrtschachenstrasse 61
3400 Burgdorf
Telefon und Telefax: 034 / 22 98 04

Stellenvermittlung
Auskunft und Anmeldung:
Service de placement
pour tous renseignements:
Servizio di collocamento
per informazioni e annunci:
Alex Meyer
Rigiweg 3, 8604 Volketswil
Tel. 01 / 802 77 11 G
Tel. 01 / 945 00 57 P

Prix de la SSMAF 1995 / SVVK-Preis 1995



J.-F. Rolle (au milieu) avec J.-P. Kuhn (gauche) et R. Jaquier.

Le 31 mars 1995 lors de la cérémonie de remise des diplômes à l'EPFL. MM. Jean-Pierre Kuhn (GP-SSMAF) et Rémy Jaquier (SSMAF) ont eu l'honneur de remettre le prix de la SSMAF à M. Jean-François Rolle, pour un excellent travail de diplôme intitulé: «Le modèle numérique de terrain pour les besoins de la mensuration officielle». Bien qu'indispensable en hydrologie, en construction de réseau (eau, gaz, routes, etc.), aspect essentiel des systèmes d'information à référence spatiale, le MNT n'a, semble-t-il, pas encore convaincu les responsables de la mensuration officielle. Ce travail de diplôme essaie de référencer les applications possibles, les modes de saisie de l'information et évalue quelques critères d'études de qualité d'un MNT. Nos félicitations à M. J.-F. Rolle pour cet excellent travail!

Rémy Jaquier

An der ETH Zürich wurde Christian Schmid für die beste Diplomarbeit in der Studienrichtung Vermessungsingenieure mit dem SVVK-Preis ausgezeichnet.

Zu verkaufen:

3 GPS Geräte
Leica System-200
inkl. Zubehör und Software
3-jährig

Auskunft erteilt:
GPS CONSULTING AG
Zürcherstrasse 25, 8730 Uznach
Telefon 055/71 91 80, Fax 055/71 91 81

150 Jahre
WELTMARKE HAFF

Die Garantie für Qualität und Präzision in allen Bereichen:
SCHULE. TECHNIK. VERMESSUNG

Informations-Coupon

Prospekt Schulreisszeuge
 HAFF-Gesamtkatalog
 Prospekt Planimeter

Senden an:
Firma/Name: _____
PLZ/Ort: _____

Racher & Co. AG
Marktgasse 12
8025 Zürich 1
Tel. 01 261 92 11
Fax 01 262 06 77